

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 5. September 1931

Nachlass Faulhaber 10014, S. 60,61

Stand: 14.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 5. September. 7.00 - 9.30 Uhr Benediktion der Portiuncula-Kapelle der Schwestern vom Blauen Kreuz. Ansprache über den Haussegen: Wo Glaube da Liebe. Geheimrat [/]. Der große Wohltäter des Hauses, Direktor Theissing, Sanitätsrat [/], Künstler Kobmeyer.

// Seite 61

Professor Peterson von Bonn, Konvertit, emeritierter Professor der Kirchengeschichte und Neutestamentlichen Exegese, 41 Jahre, will Theologe werden. In Rom von Frühwirth gefirmt. Wird geleitet von Grabmann. Ob in Rom oder hier? In Rom zu breit. Wie lange? Zwei Jahre. Darüber erschrickt er. Also Dogmatik und Kirchenrecht gut studiert, auch privat - nach einem Jahr wollen wir weitersehen. Geistliches Leben? Täglich Kommunion.

14.00 - 16.45 Uhr malt Pecht Abschluß.

17.00 Uhr Professor Murböck über die Verhandlungen mit Lina Gmeinder, Pasing, Haus, siehe besonderes.